



Videoüberwachung in den Fahrzeugen der City-Bahn Chemnitz GmbH

Datenschutzinformation gem. Art. 13 DS-GVO

FB_013_2024
Version 0
Gültig ab
01.01.2024

Verantwortlicher:

City-Bahn Chemnitz GmbH
vertreten durch die Geschäftsführung
Bahnhofstraße 10, 09111 Chemnitz
Telefon: +49 371 4957950
E-Mail: kontakt@city-bahn.de
Internet: www.city-bahn.de

Datenschutzbeauftragter:

Dresdner Institut für Datenschutz

Hospitalstraße 4, 01097 Dresden
Telefon: +49 351 655 722 0
E-Mail: dsb@city-bahn.de
Internet: www.dids.de

Verarbeitungszwecke sowie Rechtsgrundlage:

Die Videoüberwachung erfolgt zur Wahrnehmung des Hausrechts, zur Verfolgung von Straftaten sowie zur Beweissicherung bei Straftaten und Unfällen und zur Unterstützung von Behörden bei der Ermittlung von Tätern. Die Rechtsgrundlage der Videoüberwachung ist das berechnigte Interesse der City-Bahn Chemnitz GmbH gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, wobei sich das berechnigte Interesse aus den vorgenannten Verarbeitungszwecken ergibt.

Empfänger bei Datenübermittlung:

Aufzeichnungen werden an Strafverfolgungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht) und Verfahrensbeteiligte in zivilrechtlichen Streitigkeiten herausgegeben oder Einsicht gewährt, sofern dies der Erfüllung des oben genannten Verarbeitungszwecks dient.

Dienstleister:

Mit von uns eingesetzten Dienstleistern bestehen, sofern erforderlich, Verträge zu Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DS-GVO.

Absicht eines Drittlandtransfers einschließlich der Rechtsgrundlage:

Es erfolgt keine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland.

Dauer der Speicherung:

Im Wege des Ringspeicherverfahrens werden die Daten maximal 48 Stunden gespeichert, sofern kein Vorkommnis vorliegt. Bei einem Vorkommnis kann eine separate Speicherung der Videoaufzeichnung erfolgen. Sofern Videoaufzeichnungen als Beweismittel für die straf- und / oder zivilrechtliche Verfolgung gespeichert werden, erfolgt die Löschung entsprechend der Verjährungsvorschriften.

Hinweise auf Betroffenenrechte:

Betroffene können jederzeit Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls Berichtigung oder Löschung beziehungsweise Einschränkung der Verarbeitung verlangen oder einer Verarbeitung widersprechen. Außerdem besteht zu ihren Gunsten ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus kann, sofern die Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung durchgeführt wird, diese jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Zur Ausübung Ihrer Rechte steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Es besteht für jede betroffene Person gemäß Art. 77 DS-GVO ein Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn vermutet wird, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.